

# Amtsarzt Verbeamtung ST

Beitrag von „manu1975“ vom 16. Juli 2013 11:15

Hallo speedy,

kann nur für mich sprechen. Bei mir war die Amtsärztin vor etwas mehr als einem Jahr doch eher streng. Zuerst musste ich die entsprechenden Formulare ausfüllen, die auch Punkt für Punkt erörtert wurden. Bei einer Unklarheit wurde sogar meine Hausärztin angerufen, die noch eine Bestätigung faxen musste. Es wurde der Sehtest gemacht, der Hörtest, der Lungenfunktionstest, Belastungs-EKG. Danach wurde ich gründlich untersucht, besonders der Rücken, die Wirbelsäule, die Gangart. Für jede Vorerkrankung, die man ja angeben soll, z.B. auch OPs u.ä., musste ich den Nachweis erbringen, dass keine Fortbehandlung ansteht. Dazu musste ich z.B. extra am Anschluss an diese Untersuchung den damals behandelten Facharzt aufsuchen und mir gegen Bezahlung ein solches Attest ausstellen lassen, welches ich dann postwendend hinschicken hatte. So lange gab es kein ok seitens der Amtsärztin. Außerdem wurde sehr auf den BMI geachtet. Vielleicht sitzt aber dieses Jahr schon jemand anderes auf den Posten 😊

LG